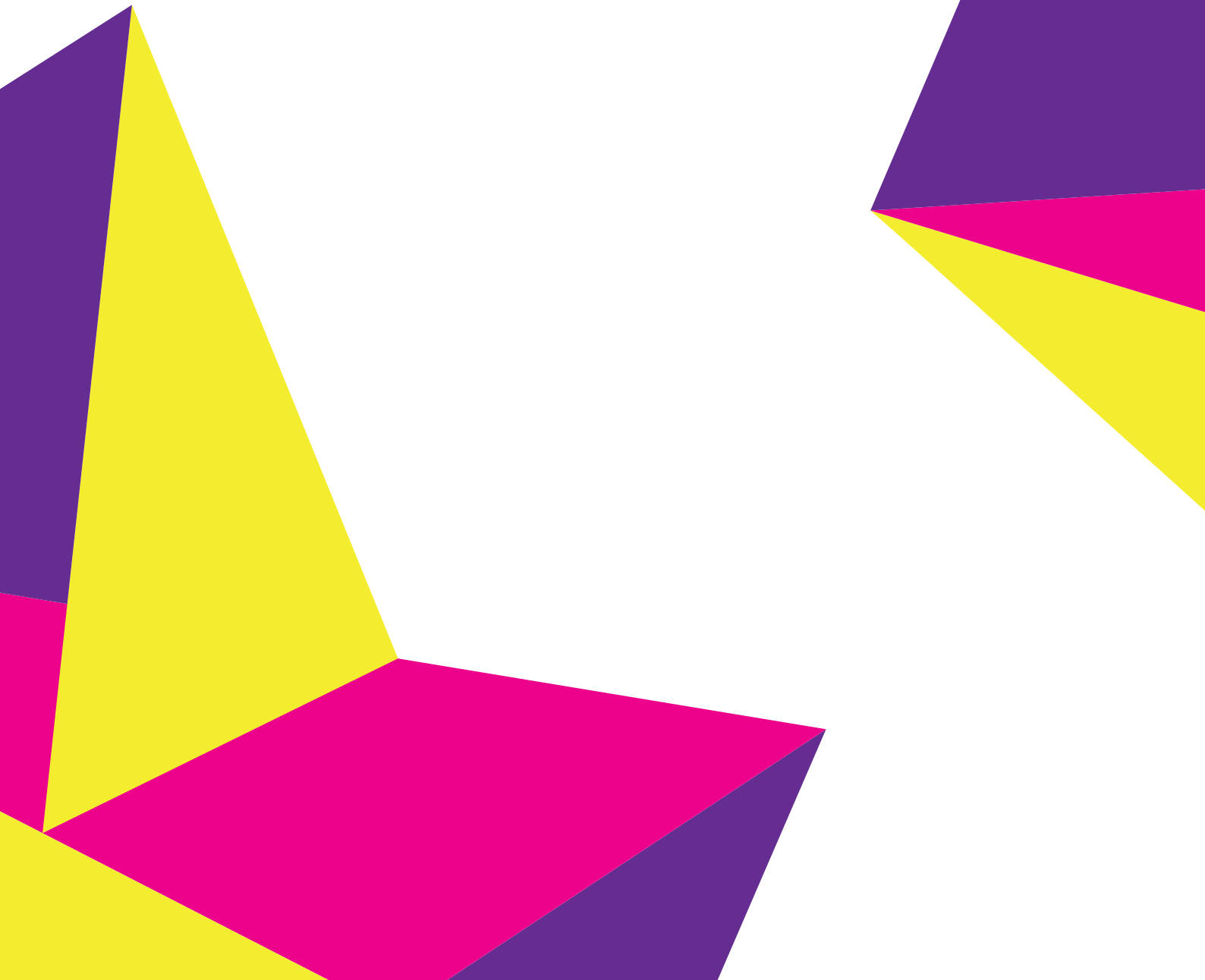


MEDIENSPIEGEL

GLÜCKLICH FESTIVAL LUZERN

SAMSTAG, 03. SEPTEMBER 2022



Luzerner Rundschau

Ein Festival, das glücklich macht

29.08.2022 07:58

Das Glücklich Festival präsentiert ein Programm der Extraklasse

Ob Rock, Pop, Reggae oder Hip Hop, – das Glücklich Festival auf dem Gelände der ewl energie wasser luzern, zwischen der Frutt- und Industriestrasse in Luzern bietet am 3. September Musik und Unterhaltung für Alt und Jung.

Mit lokalen sowie nationalen Künstlerinnen und Künstler, abwechslungsreicher Strassenkunst und traditioneller Handwerkskunst sowie einem reichhaltigen Kinderprogramm setzt das jährlich stattfindende Glücklich Festival Luzern mit einem einmaligen Rahmenprogramm auf Vielfalt und Individualität. Auf der Hauptbühne treten am 3. September, zwischen 15 Uhr und 23 Uhr, hochkarätige Namen wie Damian Lynn (Pop), Nickless (Pop), Elijah Salomon (Reggae) oder der Luzerner Rapper Mimiks auf. Auf der kleineren Gleis-Bühne sind von 14 Uhr bis 21.45 Uhr «De Ärdbeerschorsch ond Znüniband», «Yes, I'm Very Tired Now», «The Two Romans» und «Pablo Infernal» an der Reihe. Moderiert werden die beiden Bühnen durch Mira Weingart (Hauptbühne) und Vincenz alias Visu Suter (Gleisbühne). Für die Stars von morgen gibt es von 14 Uhr bis 20 Uhr ein spezielles Kinderprogramm, das einem Kinderfest gleicht. Betreut wird das Programm von MS Sports. Ab 14 Uhr findet auf der Gleis-Bühne ein Kinderkonzert statt.

Attraktionen und Kulinarisches

Auf dem ganzen Gelände sind zahlreiche Köstlichkeiten vorzufinden, die während des Tages auf dem Gelände probiert werden können. An der Fassaden- und der Gleisbar stehen alkoholfreie sowie alkoholhaltige Getränke bereit. Und bezüglich passenden, hauseigenen Gaumenschmaus gibt es am Glücklich «Foodstand» mehr als genug Auswahl. Egal ob Fleisch, Vegi oder Vegan – Da ist garantiert für jede Festival-Besucherin und jeden Festival-Besucher etwas Passendes dabei.

After Party

Natürlich gibt es auch dieses Jahr eine Party nach der Party. Das Glücklich Festival Programm endet um 23 Uhr und der Ausschank schliesst um 23.30 Uhr. Anschliessend verkehren ab 23.45 Uhr bis 00.15 Uhr Shuttle-Busse vom Festival-Gelände direkt ins Madeleine Etablissement. Dort findet die diesjährige Afterparty für alle Festival-Ticketbesitzer auf zwei Ebenen statt. Dazu legen zwei DJs Songs aus den Achtzigern und Neunzigern sowie die grössten Oldschool Hip-Hop-Perlen auf. Aber Achtung: Der Einlass für die After Party gilt nur für diejenigen, die bereits ein Glücklich-Ticket haben. Die Plätze sind auf 300 Stück limitiert (Reservation für die After Party Tickets: gluecklichfestival.ch/tickets).

pd/sk

Festivals Musik

Ans Glücklich Festival zum Sommerausklang? frachtwerk verlost 1*2 Festivaltickets

1. September 2022



Autor:in:

Gregory Li



Das Glücklich Festival findet am Samstag dieser Woche (3. September) zum neunten Mal statt. Es bietet auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Programm – vom Kinderangebot über Erlebnisstände bis hin zu Musik von Mimiks und weiteren Schweizer Musikern. Wir haben mit den Leuten hinter dem Festival gesprochen und sie zur Organisation des Events, ihrer Meinung zur Genderquote und dem Kinderprogramm befragt. Ausserdem: frachtwerk verlost 1*2 Tickets!

Dieses Jahr findet das Glücklich Festival bereits zum neunten Mal statt. Das ist nicht selbstverständlich – gerade im toughen Festivalbusiness. Jan Bachmann und Marjana Ensmenger haben uns über die diesjährige Ausgabe per Mail-Interview informiert. Laut den beiden ist ihr Geheimrezept, dass zahlreiche ehrenamtliche Personen die Farbe dem Glücklich Festival aufdrücken. Dazu gehöre das Organisationskomitee mit dessen Netzwerk, die freiwilligen Helferinnen und Helfer, ihre Sponsoren, Partner sowie die Stiftungen, die sie unterstützen würden.

Die Vorbereitungen für das Glücklich Festival sind bereits in vollem Gange. Nur noch wenige Tage bleiben, bis wieder Musik, gute Stimmung und vieles mehr auf dem ewl-Areal bei der Industrie- und Fruttstrasse angesagt sind. Die Durchführung des Events an einem Tag rühre daher, dass sie das Festival inmitten der Stadt durchführen würden und sie die Strassen nicht länger sperren und auch nicht früher mit dem Aufbau beginnen könnten.

Offenheit für ein diverses Publikum, Kunstplattform und das Thema Genderquote

Das Programm am kommenden Samstag beginnt ab 14:00 Uhr mit einem Kinderangebot, das bis um 20:00 Uhr läuft. Das Glücklich Festival wolle auch Personen einen Zugang zu solchen Veranstaltungen ermöglichen, die finanziell schwächer gestellt seien. Vor allem für Familien seien in der heutigen Zeit Ausflugsziele teuer. Deshalb sei es ihnen wichtig, dass Jung und Alt eine Alternative haben und einen ganzen Tag für «vernünftiges» Geld mit der ganzen Familie bei ihnen verbringen und etwas Tolles erleben könnten.

Auch der Kunst wird eine Plattform gegeben. «Es gibt auch Jahre, da gibt es mehr Handwerkskunst oder einen Markt. In diesem Jahr wollten wir unseren Partnern eine Plattform bieten. Darüber hinaus wollten wir aber auch – gemäss unserem Motto, das aber bis zum Festival geheim bleibt – zusätzlichen Platz für Attraktionen bieten» meinen die beiden Interviewten.

Für Musik, die zur Genrevielfalt und zur Unterstützung der Schweizer Musikszene beiträgt, ist gesorgt. Auffallend gegenüber der letztjährigen Festivalausgabe ist, dass dieses Jahr kein weiblicher Act auf dem Line-Up steht. Zur Frage, wie sie zu Genderquoten an Festivals stehen, meinen die beiden des Festival-OKs: «Wir versuchen jedes Jahr, einen guten Mix für unser Line-Up zu finden, stimmen dieses aber natürlich auch auf die derzeitigen „Newcomer“ der Musikszene ab. Dann kann es vorkommen, dass in einem Jahr mehr Bands mit männlichen Mitgliedern auftreten und in einem Jahr wiederum mehr Frauen. Dass wir bewusst nur auf männliche oder weibliche Bands setzen, wäre ein unhaltbarer Vorwurf.“ Weiter sagen die beiden, dass wenn man beispielsweise ihr OK betrachte, auch dort erkennbar sei, dass sie auf Qualität setzen und keinen Quoten folgen würden. Auch wenn dort das Verhältnis nicht ganz bei 50:50 läge.

Das Musikprogramm ist dieses Jahr sicher interessant. So stehen auf zwei Bühnen der Gleis- und der Mainstage ausschliesslich Schweizer Musikschaffende. Die Mainstage betreten die Singer-Songwriter Damian Lynn, der aus Kriens stammt oder Nickless, Reggae-Musiker Elijah Salomon und der Luzerner Rapper Mimiks. Auf der Gleisstage wird De Ärdbeerschorsch und d'Znüni-Band die Kinder in ihren Bann zu ziehen wissen. Später sorgen der St. Galler Musiker Yes I'm Very Tired Now, die Rock'n'Roll-Band Pablo Infernal und die Bieler Folk-Rock-Band The Two Romans für abwechslungsreichen Sound. Letztere Gruppe trägt ihren Bandnamen deshalb, weil die zwei Brüder Zanella gebürtige Römer und Kernteil der 5-Mann-Band sind. «Sky's on Fire» ist ein sehr eingängiger Song von ihnen, den manche unter euch auch bereits gehört haben könnten. Das detaillierte Line-Up mit den Zeiten findest du am Ende des Artikels. Die Festivalbesuchenden werden von der SRF-Virus-Moderatorin Mira Weingart und dem Moderator und Rapper Visu den Event hindurch begleitet.

Auf die Frage, was ihre Reaktion wäre, wenn sich bezüglich des Themas der kulturellen Aneignung gewisse Besucher:innen des Festivals unwohl fühlen würden, wollten sich der Produktionsleitende und die Kommunikationsverantwortliche nicht äussern.

«Wir arbeiten alle ehrenamtlich»

Was dieses Jahr am meisten Mühe bereitete und umgekehrt was wie am Schnürchen lief, darauf antworten Jan und Marjana: «Die Veranstaltungsindustrie wurde bekanntlich von der Corona-Pandemie stark gebeutelt, das spürten und spüren wir auch. Auch wenn das Festival «nur» an einem Tag stattfindet, muss zuerst die finanzielle Situation geregelt sein. Sponsoren müssen gefunden, Partner an Bord geholt und Stiftungen vom Festival überzeugt werden.

Deshalb sind auch wir immer wieder auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Entsprechend schwierig war es auch in diesem Jahr, diese zu finden. Denn letztlich steht und fällt die ganze Produktion mit der Finanzierung.» Jan und Marjana finden aber auch, dass wenn sie nicht die richtigen Leute im OK hätten, würde das Festival-Gelände am 3. September leer bleiben. Nicht zu vergessen seien auch die Helferinnen und Helfer, die bereits bei ihren Basteltagen tatkräftig mitgeholfen hätten und auch während des Festivals unentbehrlich sein würden.

Das Festival wird von dem Verein Glücklich Festival getragen. Der Verein organisiert noch andere Veranstaltungen, sei aber natürlich Hauptinitiator des Festivals. Er stehe entsprechend für das Festival ein laut den beiden vom Festival-OK. Alle würden ehrenamtlich am Festival arbeiten.

Es hat noch Tickets für das Festival, die ihr euch hier kaufen könnt. Für die, die an unserer Ticketverlosung von 1×2 Festivaltagespässen mitmachen wollen, tragt euch ins untenstehende Formular ein – und wer weiss...

Das musikalische Programm findest du nachfolgend.

Mainstage:

15:00 Uhr: Damian Lynn

17:15 Uhr: Nickless

19:45 Uhr: Elijah Salomon

22:00 Uhr: Mimiks

Gleisstage:

14:00 Uhr: De Ärdbeerschorsch und d'ZnüniBand (Kinderprogramm)

16:15 Uhr: Yes I'm Very Tired Now

18:30 Uhr: The Two Romans

20:45 Uhr: Pablo Infernal

3. September 2022 von aeschi

Damian Lynn am Glücklich Festival in Luzern

Selten sind sie, die Konzerte des Luzerner Musikers Damian Lynn. Umso glücklicher bin ich, dass er heute am Glücklich Festival spielt. Kurz vor Konzertbeginn regnet es noch wie aus Kübeln, Damian Lynn freut sich bei Konzertbeginn entsprechend über die hellen Sonnenstrahlen und den blauen Himmel, den er sieht.

Song für Song füllt sich der Platz vor der Bühne. Oben auf der Bühne spielt Marcel Munz Schlagzeug und legt damit den Boden für all die instrumentalen Spielereien von Damian Lynn. Unterstützt vom Loop-Gerät entstehen so die wildesten Kombinationen.

Je länger das Konzert dauert, desto mehr bekomme ich den Eindruck, dass Damian Lynn eigentlich gar nicht der Pop-Musiker ist, als der er aufgrund seiner Songs, die im Radio gespielt werden, bekannt ist. Immer wieder blitzen sie durch, die Rap- und Beatbox-Momente. In einen Song baut er ein paar bekannte Hip-Hop Melodien ein, dies verbunden mit der Challenge, dass, wer am meisten Songs erkennt, am Merchandising-Stand ein Geschenk kriegt.

Zusammen mit den Seifenblöterli tanzen die Menschen vor der Bühne zu den bekannten Melodien und lassen sie sich sogar zum Mitsingen animieren.

Beim Erklingen des Intros «When We Do It» wissen wir wieder, wofür Damian Lynn steht, nämlich für die Ohrwürmer, welche sich festsetzen und tagelang nachklingen und bei jedem Summen unsere Hüfte zum Schwingen bringen.

3. September 2022 von aeschi

The Two Romans am Glücklich Festival in Luzern

Wenn alle Menschen so wären wie die beiden Römer, die mittlerweile in Thun leben, dann wären wir alle glücklich!

Dem Glücklich Festival ist es ein Anliegen alle Menschen glücklich zu machen, entsprechend ist ihr Musikangebot sehr vielfältig. Mit der Thuner Band The Two Romans werden die Gitarren lauter und die Melodien satter. Was den damals 16-jährigen Samuele von Rom nach Adelboden zu seiner Grossmutter lockte, wissen wir nicht. Ich weiss aber, dass ich froh darüber bin.

The Two Romans legen Wert auf ihre Texte und betonen immer wieder, wie wichtig und schön es ist, dass wir Menschen einander Bereicherung sein können. Dass es eben auch nicht selbstverständlich ist, dass bei einem ihrer ersten Auftritte hier in Luzern grad schon so viele Leute zum Zuhören gekommen sind. Mich freut es, schliesslich läuft bei mir ihr im Corona-Loch erschienenenes Album in Endlosschleufe. Und als dann Samuele von der Bühne kommt und auf Augenhöhe mit den Fans singt, ist es da: Das Energiefeld welches sich an Konzerten ergeben kann. Somit erstaunt es auch nicht, dass sich immer mehr Leute direkt vor die Bühne trauen um zu tanzen und sogar versuchen mitzusingen.

Definitiv also eine Band, die du bald mal an einem Konzert besuchen solltest. Und wenn du dir vorher ihre Musik anhörst, dann kennst auch die Texte und kannst mitsingen

3. September 2022 von aeschti

Yes I'm Very Tired Now am Glücklich Festival in Luzern

Selten hat ein Band-Name so gut zum Festival-Name gepasst. Oder: Wenn die Männer der Nacht sich ins Sonnenlicht wagen...

Der Ostschweizer Marc Frischknecht ist mit einem neuen musikalischen Projekt am Start. Er selbst beschreibt den Stil als Dark Pop. Während dem Konzert wird schnell klar, dass die Musiker die Melodien nicht nur via Instrumente erklingen lassen. Wir werden mitgerissen in ihre Sphäre und tauchen ein in den Rhythmus der Nacht. Der Groove bringt unsere Herzen zum Klopfen und lädt die Füße zum Wippen ein. Einige wagen es, im Sonnenlicht zu tanzen, natürlich immer schön im Einklang mit dem Elektrobeat. Irgendwann beginnt der Boden zu vibrieren, wir breiten unsere Flügel aus und schweben durch die Industriestrasse...

Geflogen sind wir leider nicht wirklich, Yes I'm Very Tired Now kommen jedoch definitiv auf meine Playlist und werden mich wohl öfters darin unterstützen, wenn ich meine Gedanken treiben lassen will, eine Pause vom Trubel des Alltag brauche.